

Magnetic Analysis Corporation (MAC)

Prüfgeräte für jeden Kundenwunsch

Vielseitig, flexibel und nah am Kunden: Die US-amerikanische Magnetic Analysis Corporation (MAC) ist ein führender Anbieter zerstörungsfreier Prüfgeräte. Das Unternehmen, das 1928 gegründet wurde, hat seinen Sitz in Long Island City, New York. In den vergangenen 87 Jahren hat sich das Unternehmen zu einem weltweit tätigen Anbieter zerstörungsfreier Prüfgeräte entwickelt. Wirbelstrom, Ultraschall, Streufuss – alle Produkte können flexibel und kundenspezifisch in vorhandene Anlagen integriert werden. Edelstahl Aktuell sprach mit Dudley Boden, Vice President of Sales, über die Technologien und Serviceleistungen, die das Unternehmen seinen deutschen Kunden bietet.



Eine Echomac® Ultraschallprüfanlage kontrolliert geschweißte Wärmetauscher aus Edelstahl und Titan bei den Schoeller-Werken

MAC hat sich von Anfang an auf die enge Kooperation mit seinen Kunden fokussiert. Das gemeinsame Ziel: Die jeweils passende Lösung zu entwickeln. Ursprünglich war das Unternehmen gegründet worden, um erworbene Patente in konkrete Produkte zu übertragen. 1934 wurde das erste dieser Produkte, ein Rissprüfer, auf den Markt gebracht. 1953 entwickelte MAC das erste Wirbelstrom-Prüfgerät, das in den USA für kommerzielle Zwecke erhältlich war, zur Marktreife.

Markterfahrung

Boden berichtet, dass MAC seit 1969 Produkte auf dem deutschen Markt vertreibt. Die ersten Geräte wurden bei der Wieland Werke AG in Ulm installiert. Mit deutschen Zulieferern hat sich MAC in der Folge gemeinsam präsentiert. „Unser erster Kooperationspartner war die Nukem GmbH“, blickt Boden zurück. „Wir wurden Repräsentant von Nukem und haben die Produkte des Unternehmens ab 1974 in den USA vertrieben. Später wurden wir Wettbewerber und heute arbeiten wir in einigen Bereichen wieder zusammen.“ In den sechziger und siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurden die Aktivitäten in Deutschland von der Niederlassung in Großbritannien gesteuert. Mittler-

weile verfügt MAC über weitere Tochterunternehmen in Schweden und Italien. Heute werden die deutschen Kunden von der schwedischen Magnetic Analysis Nordic AB mit Sitz in Östersund betreut. Boden: „In der dortigen Niederlassung sind etwa 20 Mitarbeiter beschäftigt. Zudem verfügen wir über Servicemitarbeiter in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, die eingreifen, sowie es



Feinjustierung einer Streufussprüfanlage, mit der geschweißte Rohre kontrolliert werden

Bedarf an Unterstützung in Deutschland gibt. Sie arbeiten grenzüberschreitend zusammen, um gemeinsam Lösungen für die Anforderungen der Kunden zu entwickeln. Zudem haben wir mit Andre Cadeddu einen Spezialisten eingestellt, der sowohl im Verkauf als auch im Servicebereich unseren deutschen Kunden zur Verfügung steht.“ Die Produkte für den deutschen Markt werden im schwedischen Werk in Östersund gefertigt und entsprechen somit den Richtlinien

der Europäischen Union. Dank des Standorts in Schweden können die Geräte zügig nach Deutschland geliefert werden; auch die gegebenenfalls erforderlichen Ingenieure sind schnell vor Ort. Im Jahr 2008 hat MAC ein komplexes Ultraschallsystem bei den Schoeller-Werken in Hellenthal, einem Hersteller von geschweißten Edelstahlrohren, in Betrieb genommen. Für MAC war dies ein bemerkenswerter Auftrag, da das Geschäft in Deutschland für Anbieter aus Übersee vergleichsweise schwierig ist – die meisten Wettbewerber sind hier schon lange etabliert.

Innovative Produkte

Wie unterscheidet sich MAC vom Wettbewerb? Der große Unterschied liegt laut Boden darin, dass das Unternehmen in der Lage ist, eine breite Palette an unterschiedlichen

Technologien anzubieten. „Wir bieten Wirbelstrom-, Streufuss-, Ultraschall- und Infrarot-Prüfgeräte an. Das Besondere: Wir können sie in allen denkbaren Kombinationen miteinander verknüpfen, ganz nach dem individuellen Bedürfnis des Kunden. In den größeren Anlagen können wir beispielsweise mehrere Wirbelstrom- und Ultraschallgeräte einbauen, die aufeinander abgestimmt sind.“ Jedes Gerät hat eine andere Aufgabe und seine ganz spezifischen Vorzüge. „Wir halten



Der kombinierte Einsatz verschiedener Prüfmethode in einer Anlage kann die Ergebnisse verbessern. In diesem Fall werden geschweißte, kaltgezogene Rohre mit Wirbelstrom- und Ultraschallgeräten kontrolliert



Die Niederlassung im schwedischen Östersund produziert Geräte für den deutschen Markt. Fotos (6): MAC

nichts von festen Lösungen, bei denen der Kunde das nehmen muss, was wir vorab entwickelt haben. MAC ist ausgesprochen flexibel: Wir passen unsere Geräte regelmäßig den sich verändernden Kundenbedürfnissen an. Dabei berücksichtigen wir ihre individuellen Anforderungen und Produktionsgegebenheiten.“ MAC bietet seinen deutschen Kunden die Geräte auch als Ersatz oder Upgrade für bestehende Apparate an – selbst wenn die vorhandenen Anlagen von anderen Anbietern installiert wurden. „Das ist eine effiziente und kostengünstige Methode für eine Modernisierung, ohne dass die vorhandene Anlage komplett ersetzt werden muss“, erklärt Boden. Deshalb rüstet MAC derzeit alle Geräte soweit um und auf, dass sie europäischen Normen entsprechen.

Kompetenter Kundenservice

Neben den hochwertigen Produkten zeichnet sich das Unternehmen durch zwei weitere Leistungen aus: den lokalen Support und den umfassenden Kundenservice. So unterstützt MAC seine deutschen Kunden auf verschiedenen Ebenen. Die erste Ebene bildet ein lokaler

Ingenieur, der die Geräte einbaut und wartet. Bei Fragen und Problemen kann er schnell und unbürokratisch eingreifen.“ Erfahrungsgemäß, so Boden, könnten 80 Prozent der Fragen auf diese Weise geklärt werden. Falls es sich um eine komplexere Angelegenheit handelt, bildet die schwedische Niederlassung mit ihren Konstrukteuren und Service-Ingenieuren die zweite Service-Ebene. Die dritte Ebene besteht aus den hochspezialisierten Experten von MAC, die weltweit unterwegs sind, um die anspruchsvollsten Herausforderungen der Kunden zu lösen.

„MAC verfügt über ein kompetentes Team, das nah am Kunden ist“, sagt Boden. „Unsere Philosophie lautet: Wir bleiben solange an Bord, bis der Kunde mit dem System komplett zufrieden ist. Selbst nach Ablauf der Gewährleistung stehen wir zu unserer Verantwortung – insbesondere, wenn ein Problem auftritt, das wir zuvor hätten beachten müssen. Wir stellen sicher, dass unsere Produkte halten, was sie versprechen – und dass wir jederzeit für unsere Kunden da sind.“

Candace Allison und Frank Wöbbeking

Daten und Fakten

Unternehmen:	Magnetic Analysis Corporation
Gegründet:	1928
Hauptsitz global:	103 Fairview Park Drive, Elmsford, NY, USA 10523-1544
Hauptsitz für Deutschland:	Arena Vägen 4, 831 32 Östersund, Schweden
Produktion:	Östersund, Schweden (für den deutschen Markt)
Mitarbeiter:	180 weltweit; rund 20 bei MAC Nordic AB
Produkte:	Zerstörungsfreie Prüfgeräte wie Wirbelstrom-, Streufuss-, Ultraschall- und Infrarot-Prüfgeräte, die in kundenspezifische Systeme integriert werden können.
Webseite (global):	www.mac-ndt.com
Webseite (Europa):	www.manordic.com

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion
Frank Wöbbeking
f.woebbeking@kci-world.com

Redaktion
Stephanie Gorgs
Kyra van den Beek
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Candace Allison

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Ulf Gerber
Tel. +49 2821 711 45 50
u.gerber@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heckmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heckmann@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotohinweise
Airbus, Areva, BMW, BP, Deutsche Edelstahlwerke, Hafen Hamburg, KCI Publishing, Klöckner, Kuhn Edelstahl, Leipziger Messe, Magnetic Analysis Corporation, Outokumpu, rostfreiDIENSTLEISTUNGEN, Sandvik, Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment, Schmidt + Clemens, Schmolz + Bickenbach, Siemens, SMS group, Snecma, Spectro, Stalalube, ThyssenKrupp, TÜV Nord, Vallourec, Wintershall, Wöbbeking

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



MAC-Ingenieure unterstützen die Installation von Prüfanlagen, hier bei einer Ultraschallanlage für die Schoeller-Werke in Hellenthal



MAC-Techniker montieren die jüngste Version der Rotolux® Streufussprüfanlage, mit der Produkte für die Öl- und Gasindustrie eines Kunden in Russland getestet werden